

Der Saarpfalz-Kreis ist als Wirtschaftsregion im Herzen Europas die Heimat von rund 145.000 Menschen. Während im nördlichen Teil des Kreises viele Betriebe der weiterverarbeitenden Industrie ansässig sind, darunter Großunternehmen wie Bosch, Hager und Michelin, ist der Süden landwirtschaftlich geprägt und von einer besonderen landschaftlichen Schönheit - der Bliesgau wurde beispielsweise im Mai 2009 als UNESCO-Biosphärenreservat ausgezeichnet. Die Kreisverwaltung in Homburg versteht sich als modernes Dienstleistungsunternehmen und bietet für die Bürgerinnen und Bürger (w/m/d) mit rund 700 Beschäftigten ein breites Leistungsspektrum.

- Kundenorientierung
- Teamgeist
- Qualitätsbewusstsein

sind definierte Ziele unseres Leitbildes.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für den **Fachbereich Gesundheitsamt**

eine*n Mitarbeiter*in (w/m/d) für das betriebliche Gesundheitsmanagement.

Es handelt sich um eine Teilzeitstelle (75 v.H.), die befristet zur Vertretung (für die Dauer der gesetzlichen Mutterschutzfristen und einer sich ggf. daran anschließenden Elternzeit) zu besetzen ist. Die Vergütung richtet sich nach Entgeltgruppe 13 TVöD-V.

Zentrale Aufgabenschwerpunkte

- Implementierung und Weiterentwicklung des Betrieblichen Gesundheitsmanagements sowie Konzeption und Umsetzung von Beratungsangeboten im Themenbereich Gesundheitsprävention, z.B.
 - Entwicklung von Maßnahmen, die der frühzeitigen Erkennung und Vermeidung von (psychischen) Erkrankungen und vermeidbaren Belastungsauswirkungen dienen, sowie damit verbundene Unterstützung bei der Suche nach weiterführenden Hilfsangeboten
 - Beratung und Unterstützung in Fragen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements
 - Mitwirkung beim Aufbau und Controlling der für das BGM und BEM relevanten Kennzahlen sowie Erarbeitung einer zielgruppenspezifischen Berichterstattung
- Beratung und Unterstützung der Führungskräfte in Fragen der Personalführung, Mediation in Konflikt- und Krisensituationen
- Entwicklung von Strategien zur Vermeidung der Abwanderung von Bediensteten bzw. zur Gewinnung/Neurekrutierung geeigneter Fachkräfte
- Beratung und Begleitung bei Veränderungsvorhaben und -prozessen in enger Zusammenarbeit mit der Hausspitze und den Führungskräften der Kreisverwaltung
- Begleitung von Organisationsprozessen sowie des in diesem Zusammenhang stehenden Change- und Kommunikationsmanagements

Anforderungsprofil

- erfolgreicher Abschluss eines einschlägigen, wissenschaftlichen Hochschulstudiums (Diplom oder Master) bspw. im Bereich (Arbeits- und/oder Organisations)Psychologie, Soziologie, u.Ä.
- eine Zusatzqualifikation als Coach/Trainer*in (m/w/d) ist von Vorteil
- einschlägige Berufserfahrung, idealerweise im öffentlichen Dienst, in den Tätigkeitsfeldern:
 - Arbeits- und/oder Organisationspsychologie
 - Personalentwicklung, strategisches Personalmanagement
 - Unternehmensberatung
- Kenntnisse in der Personaldiagnostik sowie in der Konzeption und Implementierung von Personalentwicklungsinstrumenten
- Know-How in der Entwicklung von modernen Weiterentwicklungskonzepten sowie ausgeprägte diagnostische und analytische Kompetenz
- hohes Maß an Teamfähigkeit und Sozialkompetenz, um mit allen Schnittstellen innerhalb und außerhalb des Aufgabengebietes gut zusammenzuarbeiten
- selbständige, sorgfältige und zuverlässige Arbeitsweise und gutes Organisationsvermögen
- Belastbarkeit, ergebnisorientiertes Handeln
- Kommunikationsstärke, sicheres Auftreten und Durchsetzungsvermögen
- ausgeprägte schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Eigeninitiative, Kreativität, Innovationsfähigkeit
- besondere Vertrauenswürdigkeit und Verschwiegenheit
- umfassende Kenntnisse insbesondere in den MS-Office-Anwendungen sowie Affinität im Umgang mit umfangreichen Datenerhebungen, Datenauswertungen und Datendarstellungen

Wir suchen

eine fachlich versierte, engagierte Persönlichkeit mit einem hohen Maß an Verantwortungsbewusstsein. Darüber hinaus erwarten wir die Fähigkeit zu bürgerorientierter wirtschaftlicher Aufgabenerledigung sowie eine an den dienstlichen Erfordernissen orientierte flexible Arbeitszeitgestaltung.

Zudem ist bei Einstellung ein ausreichender Impfschutz bzw. die Immunität gegen Masern durch Impfausweis oder ein ärztliches Attest nachzuweisen. Letzteres gilt nicht für Personen, die vor dem Jahr 1971 geboren sind oder für Personen, die wegen einer medizinischen Kontraindikation nicht geimpft werden können.

Wir bieten

eine systematische Einarbeitung und Betreuung in der Anfangsphase, eine interessante, anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einer modernen Kommunalverwaltung und einem kunden- und qualitätsorientierten Arbeitsumfeld, eine anforderungsgerechte Vergütung und die im öffentlichen Dienst üblichen Tarif- und Sozialleistungen (u.a. Jahressonderzahlung, zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung).

Darüber hinaus wird eine einmalige Sonderzahlung nach Maßgabe des § 18a TVöD in Verbindung mit der bestehenden Dienstvereinbarung gewährt. Der Saarpfalz-Kreis trägt seit dem Jahr 2016 das Gütesiegel „Familienfreundliches Unternehmen“. Familienbewusste Rahmenbedingungen wie beispielsweise flexible Arbeitszeitregelungen bieten dafür optimale Voraussetzungen. Ihre Mobilität unterstützen wir mit einem JobTicket.

Im Rahmen der tatsächlichen Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und der gesetzlichen Maßgabe verfolgt der Saarpfalz-Kreis das Ziel, die Unterrepräsentanz von Frauen innerhalb des Geltungsbereichs des aktuellen Frauenförderplans abzubauen. Wir arbeiten offensiv daran, den Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen und unterrepräsentierten (Berufs)Bereichen zu erhöhen und sind vor diesem Hintergrund an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber (w/m/d) werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen berücksichtigt.

Die Kreisverwaltung arbeitet mit Interamt, dem Stellenportal für den öffentlichen Dienst. **Onlinebewerbungen über Interamt sind ausdrücklich erwünscht.** Diese Stellenausschreibung finden Sie unter

<https://www.interamt.de/koop/app/trefferliste?partner=312>

Sofern Sie eine schriftliche Bewerbung einreichen möchten, richten Sie diese bitte mit den üblichen aussagefähigen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Arbeitszeugnisse usw.) an den **Saarpfalz-Kreis, Fachbereich Personal, Innere Dienste, 66424 Homburg**. Sofern Sie einen ausländischen Studienabschluss besitzen, legen Sie bitte eine amtlich beglaubigte Übersetzung des Zeugnisses und den Anerkennungsbescheid über die Gleichstellung des Abschlusses vor.

Die Bewerbungsunterlagen werden aus datenschutzrechtlichen Gründen innerhalb von drei Monaten nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet, sofern nicht eine Herausgabe geltend gemacht wird. Bitte reichen Sie daher keine Originaldokumente, Mappen, Klarsichthüllen etc. ein. Eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt nicht.

Die Bewerbungsfrist endet am 04. Juni 2023.

Für weitere Auskünfte rufen Sie einfach an:

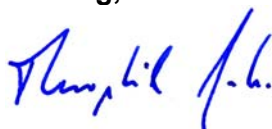
Leiterin des Geschäftsbereichs, Frau Dr. Ulrike Zawar, 06841/104 8233 bzw.

Verwaltungsleiterin des Gesundheitsamtes, Frau Alexandra Schmitz, 06841/104 8547.

Informationen über uns finden Sie im Internet unter: www.saarpfalz-kreis.de.

Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der weiteren internen Verarbeitung Ihrer Daten zu dienstlichen Zwecken gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) zu.

Homburg, 19. Mai 2023



Dr. Theophil Gallo
Landrat

